



PRESSEINFORMATION

MAI 2021

Ein neues Event für Architektur, Design und Handwerk:

Das Form/Design Center in Malmö initiiert die Southern Sweden Design Days

München – 20. Mai 2021. Vom 27. bis zum 30. Mai 2021 finden zum ersten Mal die Southern Sweden Design Days, ein zukunftsweisendes Event lokaler Designer für die internationale Kreativszene, statt. Von Form/Design Center in Malmö ins Leben gerufen, können Interessierte die Veranstaltung sowohl virtuell verfolgen als auch vor Ort teilnehmen. Rund 150 namhafte und aufstrebende Designer führen während Workshops, Seminaren, Ausstellungen und Networkingveranstaltungen unterschiedliche Materialien als auch Branchen und Gattungen zu innovativen Designstilen zusammen. Damit erklären sie die Symbolik des Mottos „1 + 1 = 3“: die Notwendigkeit, durch Synergien und Nachhaltigkeit neue Gleichungen für gegenwärtige und zukünftige Herausforderungen zu kreieren.



v.l.n.r. 1. SSDD Studio Lokstallarna © Daniel Engvall, 2. Sluren © Sara Sjöbäck, 3. Johan Lindau, CEO Blå Station © Silas Bierl

Das SSDD Studio – ein geschichtsträchtiges Zuhause im modernen Design Pavillon

Mit den Southern Sweden Design Days präsentiert das Form/Design Center ein Event, das nicht nur regional die Aufmerksamkeit für südschwedisches Design stärken, sondern auch die internationale Kreativszene mit Skåne und seiner langjährigen Tradition als Design-Region vertraut machen soll. Die verschiedenen Veranstaltungen finden an unterschiedlichen Orten in Malmö als auch auf der digitalen Plattform southernswedendesigndays.com statt. Basis ist jedoch das SSDD Studio im Design Pavillon in der alten Bahnwerkstatt Lokstallarna in Malmös Kirseberg District. Von hier aus wird das umfangreiche Programm ausgestrahlt. Der 150 Quadratmeter große, modulare und wiederverwertbare Pavillon besteht vollständig aus Holz und beheimatet unter anderem auch eine virtuelle 3D-Ausstellung schwedischer Designer.

Das Programm – ein Potpourri aus südschwedischer Tradition und internationaler Vision

Das Programm der viertägigen Veranstaltung kann sowohl vor Ort als auch digital mitverfolgt werden. Von Schaufensterdekorationen über Filmprojekte und Ausstellungen bis hin zum Open House und geführten Touren und Performances werden zahlreiche Designdisziplinen in Szene gesetzt. Dabei ist traditionelles Töpferwerk ebenso ein Thema wie die Gestaltung von Begegnungsstätten in freier Natur. Zu besonderen Programmempfehlungen gehören das Gespräch mit den Designerinnen Karin und Kajsa von Formgivarpodden (The Designer Podcast), die Liveübertragung eines 3D-Ton-Drucks aus dem Studio von Polymorf, die Ausstellung „Sustainable Futures“ von OnMateria, die unter anderem den Designprozess von *Baked*, einem Snowboard hergestellt aus Biokompositen, zeigen, die Sluren Glaslampen, die in Zusammenarbeit mit dem Målerås Glaswerk für das Swedish Institute in Paris entworfen wurden, und die drei Stühle von Blå Station aus Åhus, die ebenfalls eine ganz eigene „1 + 1 = 3“-Geschichte haben.

Die Teilnehmer – ungewöhnliche Kollaborationen und zukunftsweisende Innovationen

Die SSDD drehen sich rund um die Themen Nachhaltigkeit, Kooperation, Entwicklung und Innovation. Die Architekten, Designer und Kunsthandwerker setzen das Motto „1 + 1 = 3“ mit Synergien und Kooperationen um und führen so bestehende Disziplinen zusammen, um neue, zukunftsrelevante Gleichungen aufzustellen. Die rund 150 Teilnehmer haben unterschiedliche Hintergründe, die sie in die Zusammenarbeit einbringen – von individuellen Studiobesitzern über Mitarbeiter in Designunternehmen bis hin zu Lehrpersonal an Universitäten und Künstlern an Kulturinstitutionen. Mit ihrem jeweiligen Know-how in den Bereichen Material oder Technik entwickeln sie neue, ungewöhnliche Darstellungsformen und Stile.

Das Form/Design Center – Ort der Begegnung seit über 50 Jahren

Das Form/Design Center ist Südschwedens kreativer Knotenpunkt für Architektur, Design und Kunsthandwerk. Das Zentrum wurde 1964 im Hedmanska Gården, einer Gebäudeanlage mit Getreidespeicher aus dem 16. Jahrhundert, eröffnet. Während eines Aufenthalts im Form/Design Center in Malmö nehmen Touristen an Ausstellungen, Workshops und Podiumsdiskussionen teil und können den Shop und das Café besuchen – zudem trifft sich hier aber auch die Industrie, um verschiedene Wohnprojekte der Zukunft zu entwickeln. Das Center wird von Svensk Form Syd, einem gemeinnützigen Verein, der vom Kulturministerium Malmö und dem Swedish Arts Council getragen wird, unterstützt.

Weitere Informationen zu den Southern Sweden Design Days: <https://southernswedendesigndays.com/en>

ÜBER SKÅNE

Skåne ist die südlichste Provinz Schwedens, deren Hauptstadt Malmö vom dänischen Kopenhagen über die bekannte Öresundbrücke erreichbar ist. In drei Himmelsrichtungen von über 400 Kilometer Küstenlinie umgeben, ist die Region für ihre wunderschöne Landschaft, einzigartigen kulinarischen Erlebnisse und hohe Lebensqualität bekannt. Skåne hat sich außerdem in der skandinavischen Designszene etabliert – Möbel, Textilien, Architektur und Mode haben im Alltag einen hohen Stellenwert. Hiesige Rohstoffe und die unverkennbare Kulisse der einzelnen Regionen prägen Kunsthandwerk und Design. Ob Keramik, handgewebte Teppiche, Schmuck, Skulpturen oder moderne Möbel - In Skåne gibt es wunderschöne und einmalige Objekte zu entdecken, die aus exquisiten lokalen Materialien hergestellt sind und ganz besonderen Traditionen entspringen.

Weitere Informationen gibt es unter: <https://visitskane.com/de>.

BILDMATERIAL

Passendes Bildmaterial zu dieser Pressemitteilung finden Sie [hier](#). Bitte beachten Sie die Bildrechte im jeweiligen Bildtitel.

PRESSEKONTAKT

Lieb Management & Beteiligungs GmbH

Maria Kirchner

Bavariaring 38; D-80336 München

Tel.: +49 (0) 174 9 20 46 33

E-Mail: maria@lieb-management.de

Internet: www.lieb-management.de



tourism in skåne
part of business region skåne